

DiaSys Diagnostic Systems GmbH in Kooperation mit der **Hochschule Fresenius gGmbH**

Procalcitonin FS - Reagenz zur Diagnostik einer Sepsis

Die Sepsis oder auch Blutvergiftung ist weltweit eine der häufigsten Todesursachen. Neueste Studien gehen von rund 50 Millionen Sepsis-Fällen jährlich aus, wovon knapp ein Viertel der Patienten verstirbt. Entscheidend für das Überleben der Patienten ist das frühzeitige Erkennen der Sepsis. Bei der dazu durchgeführten Blutuntersuchung wird der Procalcitonin-Wert (PCT-Wert) gemessen. Er gilt als Entzündungsparameter. Ist die PCT-Konzentration im Blut stark erhöht, ist dies ein zuverlässiger Nachweis für eine bakterielle Sepsis. Das bisher am Markt etablierte Testverfahren basiert auf der „CLIA-Technologie“. Diese Technologie ist zeitaufwendig, kostenintensiv und verursacht viel Abfall.

Die Firma DiaSys Diagnostic Systems entwickelte in Kooperation mit der Hochschule Fresenius einen neuen Test zur Bestimmung von PCT in Serum und Plasma von Patienten. Das auf funktionalisierten Nanopartikeln basierende Testprinzip (PETIA) zu Procalcitonin ermöglicht eine kostengünstigere und präzise PCT-Messung auf allen weltweit gängigen Laborgeräten. Damit ist es nun möglich, Procalcitonin in sehr hohen Testzahlen in allen Ländern der Welt in jedem Krankenhaus und Labor zu bestimmen. Diese wichtige Neuerung wurde in renommierten medizinischen Publikationen bestätigt. Zudem wurde ein Patent des innovativen Herstellungsverfahrens eingereicht. Die enge Kooperation mit der Hochschule Fresenius sowie dem Laboratoire national de métrologie et d'essais (LNE) sichern die weltweite Standardisierung und Qualität des neuen Testverfahrens.

<https://youtu.be/G7paX1RchoE>

<https://www.diasys-diagnostics.com/de/>

<https://www.hs-fresenius.de/>